

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1995)
Heft: 28

Nachruf: Abschied von zwei Ehrenmitgliedern
Autor: Eggimann, Ernst W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

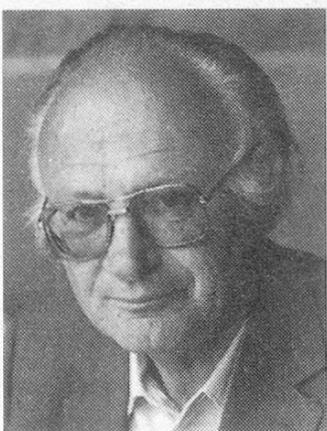
Abschied von zwei Ehrenmitgliedern

Am 7. Juli 1995 ist in Gwatt-Thun im 83. Lebensjahr der ehemalige Chefredaktor des „Thuner Tagblattes“, *Heinrich Kunz*, gestorben und wenige Tage darauf, am 23. Juli, im 90. Lebensjahr *Adolf Buri*, während vier Jahrzehnten Lehrer in Leissigen und im Berner Oberland ein bekannter Chorleiter. Beide waren sie Ehrenmitglieder des Bernischen Kantonalgesangvereins BKGV. Dessen Entwicklung haben sie in vielen Jahren kameradschaftlicher Vorstandsmitarbeit mitgestaltet.

Als wir, die BKGV-Ehrenmitglieder, letztes Jahr auf einem gemeinsamen Ausflug im Heimisbach Simon Gfellers Spuren suchten und zum Mittagsmahl und Höck auf die Lüdernalp fuhren, war Adolf Buri zum erstenmal nicht mehr dabei, wohl aber Heinrich Kunz. Wie eh und je hatte er zu allem eine witzige, geistreiche Bemerkung parat, so wie wir es von ihm stets gewohnt waren. Niemand dachte daran, dass es das letzte Zusammensein mit ihm gewesen sein könnte. Auch Adolf Buri war in diesem Kreis immer ein gemütvoller Unterhalter gewesen – er mit seinem Optimismus und dem unerschütterlichen Glauben an die trotz allem Wertewandel und aller Abstumpfung nicht verlorengegangene Begeisterungsfähigkeit der Jugend für Gesang und Musik.



Adolf Buri (Bild oben) gehörte dem Kantonalvorstand von 1953 bis 1969 als Sekretär an, der das Protokoll führte. Bei der Ernennung zum Ehrenmitglied im Herbst 1969 in Delsberg wurde die Ehrung nicht nur mit dieser im BKGV-Führungsgremium geleisteten Arbeit begründet, sondern auch mit seinen Verdiensten als Leiter kleiner Chöre, „die er, für ein bescheidenes Honorar arbeitend, zu Glanzleistungen hinzureissen“ wusste, wie damals in der Laudatio unterstrichen wurde.



Heinrich Kunz (Bild unten) redigierte von 1958 bis Ende 1964 das Bernische Sängerblatt und war anschliessend bis zum Ausscheiden aus dem Kantonalvorstand Vizepräsident. Als ihn die Delegiertenversammlung 1972 in Langnau verabschiedete und zum Ehrenmitglied ernannte, dankte er für die Ehrung in französischer Sprache und zeigte so, woran ihm in seiner vermittelnden Art besonders gelegen war: daran, dass im damals vom Jurakonflikt erschütterten Kanton die kulturell Engagierten wie eben die Chorsängerschaft die Bereitschaft zu Ausgleich und Versöhnung vorlebten.

Die beiden im Juli Verstorbenen haben sich verdient gemacht um das Chorgesangswesen im Kanton und um alle, die ihm verbunden sind und es tragen. Wir danken ihnen, indem wir sie in treuer Erinnerung behalten. *Ernst W. Eggimann*